



PORSCHE

Presse-Information

27. April 2018

41. Porsche Tennis Grand Prix - Zusammenfassung Tag 7

Marathon-Matches am Viertelfinaltag

Stuttgart. Jetzt sind es nur noch vier: In der ausverkauften Porsche-Arena haben sich in spannenden und hart umkämpften Viertelfinalbegegnungen Coco Vandeweghe (USA), Caroline Garcia (Frankreich), Anett Kontaveit (Estland) und Karolina Pliskova (Tschechien) für die Vorschlusrunde des Porsche Tennis Grand Prix qualifiziert. Es war ein langer Tag bis nach Mitternacht bei der 41. Auflage des Stuttgarter Traditionsturniers: Drei der vier Matches gingen über drei Sätze und dauerten weit über zwei Stunden. Die große Überraschung war das Ausscheiden von Simona Halep (Rumänien), der Weltranglistenersten und Gewinnerin des Porsche Race to Singapore 2017.

Das Viertelfinale machte Lust auf Mehr: Im ersten Match des Freitags löste Coco Vandeweghe vor 4.500 Zuschauern ihr Halbfinalticket. Die Amerikanerin, die tags zuvor bereits die Titelverteidigerin und Lokalmatadorin Laura Siegemund aus dem Rennen um den Turniersieg und den Porsche 718 Boxster GTS geworfen hatte, beendete am Freitag auch die Titelträume von Simona Halep. Gegen die topgesetzte Rumänin zeigte sie eine konstant starke Leistung und gewann souverän 6:4, 6:1. „Es ist immer etwas Besonderes, gegen die Nummer 1 zu gewinnen, egal auf welchem Platz und bei welchem Turnier“, meinte sie hinterher. „Es wäre schön, wenn das so weitergehen würde. Sand ist zwar nicht gerade mein bevorzugter Belag, aber mal sehen, vielleicht fahre ich am Sonntag mit dem tollen Auto nach Hause.“

Dazu muss sie im ersten Halbfinale am Samstag jedoch erneut über sich hinauswachsen und gegen Caroline Garcia gewinnen. Die Französin lieferte sich mit

Elina Svitolina (Ukraine) das erwartet hart umkämpfte Match. Beide zeigten über weite Strecken hochklassiges Tennis – mit dem besseren Ende für Caroline Garcia. Nach 2:16 Stunden stand es 6:7(4), 6:4, 6:2 für die Weltranglistensiebte aus Lyon, die immer wieder von ihrem starken Aufschlag profitierte: Allein in ihrem ersten Aufschlagspiel servierte sie nicht weniger als drei Asses, und auch ihr verwandelter Matchball war ein Ass. Dafür gab's von den Rängen genauso begeisterten Applaus wie für ihr spontanes Jubeltänzchen, mit dem sie ihren ersten Sieg gegen eine Top-10-Spielerin in diesem Jahr feierte.

„Ich habe das gesamte Match über nur positiv gedacht. Auch wenn mir ein Schlag misslungen ist, habe ich bei der nächsten Gelegenheit nicht gezögert, denselben Schlag nochmal zu versuchen. Jeder Mensch macht Fehler, keiner ist perfekt. Doch nur wenn du keine Angst vor Fehlern hast und es immer wieder probierst, wirst du irgendwann Erfolg haben,“ sagte die Siegerin nach ihrem ersten Halbfinaleinzug in dieser Saison. Die Grundlage dafür war für sie der Erstrundenerfolg gegen Superstar Maria Sharapova: „Für solche Momente spielst du Tennis. Dieser Sieg hat mir richtig viel Selbstvertrauen gegeben.“

Im Duell der Außenseiterinnen setzte sich Anett Kontaveit (Estland) in 2:55 Stunden mit 7:5, 6:7(6), 6:4 gegen Anastasia Pavlyuchenkova (Russland) durch und schaffte es damit erstmals ins Stuttgarter Halbfinale. Dort bekommt sie es mit Karolina Pliskova zu tun. Die Weltranglistensechste aus Tschechien besiegte in einem hochklassigen und spannenden, bis nach Mitternacht dauernden Dreisatzmatch die French-Open-Siegerin Jelena Ostapenko (Lettland) 5:7, 7:5, 6:4.

„Jede Spielerin muss 100 Prozent geben“

„Dieses Spiel wurde über die Psyche entschieden“, sagte Karolina Pliskova. „Ich bin glücklich und erleichtert, mein erstes Halbfinale in Stuttgart erreicht zu haben. Jetzt will ich natürlich ins Finale, doch das wird nicht einfacher werden.“ Wie schwer es ist, sich beim Porsche Tennis Grand Prix gegen die starke Konkurrenz zu behaupten, weiß Caroline Garcia nur zu gut. „Das ist ein Turnier, bei dem jede Spielerin in jedem Match

100 Prozent geben muss, um gewinnen zu können“, sagte sie mit Blick auf ihr Halbfinalduell gegen Coco Vandeweghe. Die New Yorkerin gab sich in ihrer Vorausschau dagegen fast schon gelangweilt als die kühle Blonde: „Es wird ein neues Match an einem neuen Tag. Wir werden sehen, was passiert.“

Die einzige Deutsche im Halbfinale des Porsche Tennis Grand Prix ist Anna-Lena Grönefeld. Im Doppelwettbewerb trifft die Spielerin des Porsche Team Deutschland zusammen mit der Amerikanerin Raquel Atawo auf die topgesetzten Andreja Klepac (Slowenien) und María José Martínez Sánchez (Spanien).

Unseren digitalen Media Guide finden Sie unter <https://presskit.porsche.de/ptgp/de/2018/>. Zusätzliches Bild- und Videomaterial steht im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>) zur Verfügung.

718 Boxster GTS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,0 – 8,2 l/100km; CO₂-Emission 205 – 186 g/km